

Dürftendiger Hochgeborener Fürst Biediger Herr
Eitel von Fürstlichen Biedern, so dem allseit
meiner Vorfahrung, sohilich geforsam, soinst zuverfamen
bivand, Biediger Fürst von der, Es ist
Der Verwartter vom Luxemburg, hende dato
vomb die mein Abren, so zu Vianlen off
dem Selbst Erfinden, vund hat nun mer
Zins, soinstem, vormalig des vormaligen vormalig
das mer zu Disziplinem belangen, reparation
off ein pten durch befall M. G. soinst Biedern
presidentem vund Radt zu Luxemburg, beget zu
Daneben ein supplication der Wittwe, soinst zu
Bessert, zu M. G. soinst Biedern presidentem
vund Radt, vund aufalung des selbigen mir
vorgelesen, wie E. F. G. dan dem vund anders
was das Verwartter befall geforsam, soinst soinst,
soinst zuverfamen haben lassen,

Die Wittwe, soinst zuverfamen, zu Luxemburg
zu Radt, soinst ein aufangt haben mocht, soinst
E. F. G. zu soinstem Künmen mochten, vund
mir als E. F. G. vund soinst, da E. F. G. das
mit vorgelesen, soinst soinst, soinst soinst, soinst
Zweifell, soinst mir mit zuverfamen soinst vund
nachfall vormalig mocht,

So ist denn selbtem mein Verlangen die von
 E. & G. so willens mich gnedig berühren
 lassen, was ich mich zu dieser Sache verhalten
 mag. Zu selbtem Gut — Das selb
 ist E. & G. vnderfänglich mit Verfalltem
 stillen die der Almschick Gott zu Langen,
 vnder Wolgerwunder gesündheit zu Fall
 E. & G. selbtem gedykter Erfaltem willt,
 vund mir mit Gnediger antwort selbtem
 sein gebieten, Datum Diandem den
 30^{ten} July Anno Dny 1563.

E. A. B. vnderfänger
 Solesamer Hinner

J

Just van Nijmegen
 De fiamden

COPYRIGHT

Copie

Au conseil

Remonstrance fait d'icy généralement d'ame
de la de Obbevelberg d'origine de Obbevel / Comme
de le 22^{de} de may dernier auroit obtenu sentence
de vos graces contre le sieur de Wiltburgge
officier du Comte de Brandenbourg d'origine
nation de Obbevelberg la veuve de Deddingen en
question en son estat comme effort a l'obtention
de la spoliation, d'icy despaired et interest
Sans laquelle sentence vos honorables et
my autres belles sentences este obtenues a la
Remonstrance en grande signification et infamie
au lieu du domicile d'icy d'origine pour a l'icy
sentence satisfait et obtenues d'icy le 22^{de}
de may de l'année, a quoy l'icy officier de Brandenbourg
ne aul'immuement este d'icy d'origine a
ces sentences honorables et infamie dis
celles monstres me aul'immuement satisfait au 22^{de}
de l'icy d'origine au grand profit de la
Remonstrance et ses supérieurs, demourant sans
la returned d'icy d'origine pour et profit de
son bien / Mais quoy requies la Remonstrance pour
avoir quelque effect de vos sentences et qu'elle
me demoune de nul valleur et profit qu'il
plaise a vos graces d'origine d'icy d'origine pour
d'origine d'icy d'origine et de fait
faisant vos honorables soit d'icy d'origine

gagement de son membre / sur de sa personne en
ultimement comme ces quatre transmissent
ensemble de raison affez que ces choses sentent
avoir son entier effect. Et ceant si fond
bien.

Ordonnance

Nous seigneur le gouverneur President
Et conseil du Roy sur ce a luy en
bon mandement et ordonnance au premier finisse
sur ce requis a la requeste de dame Ana de
Bemmelberg deservant de Costant supplee par trans-
porter edentee. Gungo de Willeming officier du que
de Grand, et en luy faisant lecture et
attention d'elle luy demanda tressement
de la part de sa maeste sur vent d'ind et grosse
obies. a despitables. au present d'elle que juro-
tinent et sans aucune dilay Il est a abener ve-
rable et donne lieu a la senten de nous ven-
dant mentionnel de luy requeste. En regard et
relatant la creance de dindling en question
de son desu estat renferme a luy senten.
En assignant Neantmoins luy officier a estre et
compoir edentant mes se et se au 2^e de Septembre
excepte du bon matin sans maestre et faire
exp avoir d'aveu obey a mes senten par avoir et
son declaine estre desoye et parvenue estant

Anna. C. ravelle
Dev.

seins au dire et alleges raine Raisonnables au
contred pourquoy ainsi faire me se donne de
ce fo) luy donnant raison et autorites fait a
l'incumbance de lui ce jour de Juillet l'an 16
1611. Ainsi soussigné J. Broun.

Collatione et au cece dnd moye de Juillet
1611

Leffert Bentsteyn
iii

Post Dato. Guelixen Fürst vund Herz, Rauf dem Ich zu Erfahrung
kommen das mein G. Herz Graff zu Nassfeldt,
Bubrenator zu Luxemburg. Zu Jouguler zu Brüssel
sein wegen, hat sich E. S. G. bei der G. zu Erfahren
lassen, ob mit von der Regierung zu Luxemburg
dem Kaiser zu Erfarnach befall geschehen für die Wöher
von der Landesfürsten wegen von Erfarnach
bist zu die Müßel zu erfarnach, welches er
auf diese ist zu andern gebietern geschehen,
Ich hab Ich W. G. vom Bubrenator mündt
hiesem befall wie der G. sein zweiffel gestern
worden gleicher gestalt mit dem Wöher zu
Jouguler auf geschehen, — Das mit
vorbehalt E. S. G. Rauf und geschickheit, mit
öffnung der Wöher vom Vianden ist bist geschehen
wasser billiger zu die Müßel wie auf alle weg
meinem procurator Entsch zu der Platz befollem
ist, nach gelegenszeit zu verstaten und zu verholmen,

Ich hab dem E. S. G. beifolgend zu verstaten
das mir das befall unbillig zu geschehen kommen
ist. Dieweil Ich der Regierung befall mit vorbehalt
geleitet, das da solches unrichtig waser müßt
der Kaiser zu Erfarnach nach vorbehalten haben
das er der Kaiser zu Erfarnach mir dessen

tege solches mit E. G. Syffem vinten zu
Vianen frucht In die sein des Rentmeisters
zu erbeden hat das solches also geschahen
und dabei Vermittelung das es mit dem verfall
zu gehen sei wie In meinsten schreiben etwas
vermelt. Und Zuweilen also da M.
G. für Bürgermeester Julians gewessen wesen
Es solt In beide weg unterder zur gutlichkeit
die mit statt haben. wegen gegen der supplicantin
Aber aber mit dem vspungsten verfall, welches
M. G. G. Bürgermeesters presidenten und Rats
befall zu gehen gehen. handreß sein, Das solt
auf E. G. auf vordurschicker meinung mit verfall,
von füllern, Sabam mit fupen,

+ Roman

Dem Jungkündigen Hochgebornen
Fürsten und Herrn, Herrn Wilhelmen
Prinzem zu Oranien Graffen zu
Nassau, Eymelbogen, und Vianden
Freiherrn zu Breda, Statthalter des
Hochfürstenthums Hollandt und Seelandt
meinem Guedigen Fürsten und Herrn